

Stiftung Licht Recycling Schweiz SLRS - Jahresbericht 2009

Die SLRS kann auf ein ereignisreiches Geschäftsjahr 2009 zurückblicken, in welchem Projekte in den verschiedensten Themenbereichen lanciert wurden.

Bei den Leuchten standen die Auswirkungen der Entwicklungen an den Rohstoffmärkten einerseits und die Problematik PCB-haltiger Kondensatoren in alten FL-Leuchten andererseits im Vordergrund.

Die Preiseinbrüche an den Rohstoffmärkten Ende 2008 hatten für die Recycler grosse Margenreduktionen zur Folge, welche sie über höhere Abgeltungen zumindest teilweise kompensieren wollten. Dies hatte eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit der Frage zur Folge, wie das Schwankungsrisiko an den Rohstoffmärkten unter den Marktteilnehmern aufzuteilen sei. Die SLRS, wie übrigens auch die SENS, sind der Ansicht, dass sinkende Preise für Rohstoffe nur dann vom Entsorgungssystem auszugleichen sind, wenn im Falle steigender Preise die Abgeltungen reduziert werden können. So wurde unter Leitung der SENS eine Arbeitsgruppe gebildet mit dem Auftrag, in Zusammenarbeit mit den Recyclern ein indexiertes Abgeltungssystem zu erarbeiten. Die SLRS war in dieser Arbeitsgruppe ebenfalls vertreten. Per 1. Juli 2009 konnte die neue Abgeltungsregelung eingeführt werden. Weiterhin sind die Recycler-Abgeltungen für Leuchten identisch mit den Abgeltungen für Haushaltkleingeräte, was in Anbetracht der Tatsache, dass diese Geräte im B2C-Kanal meist zusammen gesammelt werden, sinnvoll ist. Aufgrund der Preisentwicklungen der im Index enthaltenen Güter sanken die gesamten Entsorgungskosten pro kg Leuchten von Fr. 0.75 (2008) auf Fr. 0.63 (Durchschnittswert für 2009). Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass sich das System in der Praxis bewährt. Allerdings ist festzuhalten, dass mit indexierten Recycler-Abgeltungen die Planbarkeit der Kosten für unser System sinkt, was einen höheren Reservebedarf zur Folge hat. Angesichts der weiterhin komfortablen Finanzlage des Leuchten-Fonds hat dieser Umstand keine unmittelbaren Auswirkungen auf unser System.

Weiterhin eine hohe Priorität kommt der PCB-Problematik in Altleuchten (Kondensatoren) zu. In Zusammenarbeit mit der SENS wurde ein separater Entsorgungsweg für den Rückbau eingerichtet, in welchem eine grosse Anzahl potenziell betroffener Leuchten anfällt. Mit finanziellen Anreizen und Sensibilisierungsmassnahmen soll die Rückgabe an unser System gefördert werden. Dieses Projekt läuft weiter und wird laufend evaluiert.

Insgesamt durften wir erfreut zur Kenntnis nehmen, dass die Menge über unser System entsorgter Leuchten gegenüber dem Vorjahr um über 43% auf 1.8 Mio. Tonnen gesteigert werden konnte. Diese positive Entwicklung hat allerdings zur Folge, dass das Ende der vRG Fr. 0.00 für Leuchten absehbar wird. Der Stiftungsrat sieht die Wieder-

Einführung einer positiven vRG für den 1.7.2011 vor und wird die Modalitäten sowie die Höhe der vRG im Verlauf des Jahres 2010 festlegen und unverzüglich kommunizieren.

Im Lampen-Bereich liegt das Hauptaugenmerk weiterhin bei der Sensibilisierung der Bevölkerung für die Entsorgungspflicht der Sparlampen. Zudem gilt es, neue Marktteilnehmer, die ausschliesslich LED-Lampen (und Leuchten) importieren, in unser System aufzunehmen. Die Vielzahl von Firmen, die in das Geschäft mit dieser aufstrebenden Technologie einsteigen, ist ebenso beachtlich wie die Vielfalt neuer Produkte. In diesem Zusammenhang wird auch der schwer zu erfassende Internet-Handel an Bedeutung gewinnen.

Insgesamt ist die Steigerungsrate in der Schweiz auf den Markt gebrachter, entsorgungspflichtiger Lampen mit 4% gegenüber den beiden Vorjahren etwas abgeflacht. Demgegenüber steht die praktisch identische Menge (in kg) an entsorgten Lampen, wobei hier festzuhalten ist, dass aufgrund des sinkenden Durchschnittsgewichts die Anzahl entsorgter Lampen zugenommen hat. Der Leuchtmittel-Fonds konnte somit nochmals um Fr. 865'000 erhöht werden und beträgt nun 11.38 Mio. Fr., welche im Hinblick auf die erwartete Mengensteigerung in der Entsorgung (Sparlampen) eine komfortable Ausgangslage darstellen.

Im vergangenen Herbst konnte die gemeinsam mit der SENS entwickelte Kommunikationskampagne „E-Recycling“ lanciert werden. In diesem Zusammenhang empfehlen wir Ihnen einen Besuch der Webseite www.e-recycling.ch.

Im Vorfeld der Kampagne haben wir das Entsorgungsverhalten der Schweizer Bevölkerung mittels einer repräsentativen Umfrage untersuchen lassen. Dabei haben 81% der Befragten angegeben, dass sie Sparlampen und Leuchtstoffröhren korrekt entsorgen. Bei einer vergleichbaren Studie aus dem Jahr 2007 lag diese Zahl noch bei rund 70%. Unterdurchschnittlich ist der Informationsstand über die Entsorgungspflicht bei der jüngeren Bevölkerung und in der Westschweiz. Diesem Umstand wurde bei der Ausgestaltung der Kampagne Rechnung getragen.

Gesamthaft betrachtet darf die SLRS wiederum auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Treue unserer Poolteilnehmer, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der SENS sowie nicht zuletzt auch die Kontinuität und die Qualität der Arbeit im Stiftungsrat sind Erfolgsfaktoren, die uns zuversichtlich in die Zukunft blicken lassen. Dort steht uns übrigens eine weitere Herausforderung bevor. Im Zuge der geplanten Revision der Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG) gilt es den privatrechtlichen Status der kollektiven Entsorgungssysteme zu wahren. Wir werden alles daran setzen, dass die Beleuchtungsbranche auch in Zukunft die wesentlichen Parameter ihres Entsorgungssystem nach wirtschaftlichen Kriterien eigenständig bestimmen und gestalten kann.

In Zahlen ausgedrückt sieht das Geschäftsjahr 2009 der SLRS wie folgt aus:

Entsorgte Mengen (Vorjahreszahlen in Klammern):

Leuchtmittel	1'137'409 kg (1'129'305 kg)
Leuchten	1'807'477 kg (1'260'475 kg)

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2009

	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel		
Bankguthaben	11'650'513.22	11'116'562.70
Umlaufvermögen		
Debitoren	8'387.30	1'910.80
Delkredere	-5'000.00	0.00
Übrige Debitoren	159'914.22	141'455.25
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'129'564.00	1'812'072.10
	<hr/> 1'292'865.92	<hr/> 1'955'438.15
Anlagevermögen		
Wertschriften	8'867'567.00	9'235'249.00
Gründungskosten	0.00	36'437.38
	<hr/> 8'867'567.00	<hr/> 9'271'686.38
TOTAL AKTIVEN	21'810'946.14	22'343'687.23
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kreditoren	227'669.15	13'166.05
Übrige Kreditoren	643.45	10'759.50
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'115'855.86	2'135'181.88
	<hr/> 2'344'168.46	<hr/> 2'159'107.43
vRG – Fonds		
vRG - Fonds Leuchten	8'010'000.00	9'600'000.00
vRG - Fonds Leuchtmittel	11'380'000.00	10'515'000.00
	<hr/> 19'390'000.00	<hr/> 20'115'000.00
Eigenkapital		
Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	19'579.80	13'377.20
Jahresgewinn	7'197.88	6'202.60
	<hr/> 26'777.68	<hr/> 19'579.80
	76'777.68	69'579.80
TOTAL PASSIVEN	21'810'946.14	22'343'687.23

ERFOLGSRECHNUNG PRO 2009

	2009 CHF	2008 CHF
ERTRAG		
vRG auf Leuchtmittel	3'943'676.50	6'257'771.52
vRG auf Leuchten	7'217.75	47'138.39
<i>Nettoertrag aus Dienstleistungen</i>	<u>3'950'894.25</u>	<u>6'304'909.91</u>
Zinsertrag	156'784.32	185'295.17
Wertschriftenertrag	303'522.90	128'528.95
Wertschriftenaufwand	-399'482.30	-112'352.80
<i>Diverse Finanzerträge</i>	<u>60'824.92</u>	<u>201'471.32</u>
Ausserordentlicher Ertrag	23.20	0.03
Ausserordentlicher Aufwand	-5'843.88	0.00
Auflösung Delkredere	-5'000.00	7'500.00
<i>Neutraler Erfolg</i>	<u>-10'820.68</u>	<u>7500.03</u>
Total Ertrag	4'000'898.49	6'513'881.26
AUFWAND		
Entsorgungsaufwand Leuchtmittel	2'518'084.95	2'476'995.10
Entsorgungsaufwand Leuchten	1'089'318.80	930'444.88
Studien / Expertisen Leuchten	47'124.45	13'129.15
<i>Entsorgungsaufwände</i>	<u>3'654'528.20</u>	<u>3'420'569.13</u>
Verwaltungsaufwand B'VM	150'000.00	150'000.00
Systemaufwand SENS	250'000.00	250'000.00
Übriger Verwaltungsaufwand	8'223.70	4'560.92
<i>Verwaltungsaufwand</i>	<u>408'223.70</u>	<u>404'560.92</u>
Stiftungsrat	30'054.45	18'572.50
GPK-Leuchtmittel	982.35	0.00
GPK Leuchten	1'985.05	0.00
<i>Organe</i>	<u>33'021.85</u>	<u>18'572.50</u>
Veranstaltungen	1'309.70	0.00
Werbung, Homepage und Internet	467'516.23	460'542.50
<i>Marketing und Öffentlichkeitsarbeit</i>	<u>468'825.93</u>	<u>460'542.50</u>
Erlösminderungen, Debitorenverluste	93'906.10	183'428.52
Abschreibung Gründungskosten	36'437.38	36'437.38
Beteiligung Umstellung VRG	0.00	125'114.55
Post- und Bankspesen, übriger Aufwand	23'757.45	18'453.16
<i>Übriger Aufwand</i>	<u>154'100.93</u>	<u>363'433.61</u>
Zuweisung vRG – Fond Leuchten	-1'590'000.00	-1'070'000.00
Zuweisung vRG – Fond Leuchtmittel	865'00.00	2'910'000.00
<i>Zuweisung vRG – Fonds</i>	<u>-725'000.00</u>	<u>1'840'000.00</u>
Total Aufwand	3'993'700.61	6'507'678.66
JAHRESGEWINN	<u>7'197.88</u>	<u>6'202.60</u>

Wir danken Ihnen für Ihre aktive Mitarbeit im SLRS-Entsorgungssystem für Leuchtmittel und Leuchten.

Bern, im April 2010

Stiftung Licht Recycling Schweiz SLRS



Ivo Huber
Präsident



Stephan Thommen
Geschäftsführer